

29. August 1914.

Wer kann den Gedanken wehren -
Von Karl Strecker.

Wer kann den Gedanken wehren:

Sie sind bei den ringenden Heeren..

Wer kann jetzt schlafen, wer kann jetzt ruhn,

Wer kann wie sonst sein Tagwerk tun -

Gedanken kommen gesprungen,

Flugs sind sie wieder da draussen im Feld,

Bei euch, ihr stahlgrauen Jungen,

Von denen jeder ein Held!

Wer kann den Gedanken wehren:

Sie sind bei den tapferen Heeren.

Sie halten treulich Schritt und Tritt,

Sie kämpfen und sie stürmen mit,

Bei schmetternden Trompeten.

Und legt ihr müde euch aufs Ohr,

Da heben sie sich zu Gott empor,

rür euch, ihr Kämpfer zu beten.

Wer kann den Gedanken wehren!

Sie sind bei den siegenden Heeren...

Wer kann jetzt schlafen, wer kann jetzt ruhn,

Wer kann wie sonst sein Tagwerk tun -

Gedanken kommen gesprungen,

Flugs sind sie wieder da draussen im Feld,

Bei euch, ihr siegreichen Jungen,

Von den jeder ein Held.